

# Gymnasium auf dem Bildschirm

*Behinderte Menschen büffeln am Computer am ersten Online-Gymnasium bayernweit*

Von unserem Redaktionsmitglied  
**REGINA URBON**

**WÜRZBURG** Ingo R. und Matthias A. (Namen geändert) hätten keine Chance, das Abitur zu absolvieren. Ingo ist durch eine schwere Krankheit einseitig gelähmt und auf tägliche Sauerstoffzufuhr angewiesen. Matthias A. hat psychische Probleme, verbunden mit Klaustrophobie (Angst in geschlossenen oder vor engen Räumen). Keiner der beiden könnte selbst zum Unterricht in ein Schulgebäude gelangen. Jetzt aber erfüllt sich ihr sehnlicher Wunsch, das Abitur nachzuholen: Im Online-Abendgymnasium für Menschen, die nicht mobil sind.

Das Online-Gymnasium ist neu „und das einzige in Bayern“, so Rudolf Schmitt, „wahrscheinlich sogar das einzige deutschlandweit“. Schmitt war vor seiner Pensionierung Ministerialbeauftragter (MB) für die Gymnasien in Unterfranken. Jetzt leitet er das Online-Abendgymnasium, das bisher aus einer Klasse

besteht – ausbaufähig. Eine Klasse nimmt maximal zehn Schüler auf. Die Unterrichtsstunden laufen Montag mit Freitag von 18 bis 21.15 Uhr wie an anderen Abendgymnasien auch. Schulträger ist der Verein „Fränkische Akademie“, der ohnehin schon für die bestehenden üblichen Abendgymnasien Würzburg und Nürnberg zuständig ist.

Auch wenn sich bisher nur sechs Schüler angemeldet haben, stecke viel Arbeit dahinter, so Schmitt. Derzeit sei man in der Vorbereitungsphase, welche den seit Februar laufenden Vorkurs beinhaltet. Darin frischen die Schüler ihr Wissen auf und präparieren sich für Neues – alles selbstverständlich übers Internet.

Weitere Schüler sind willkommen und könnten sich durchaus noch in die Vorbereitungsphase einklinken, so der Schulleiter, bevor dann im September Schulbeginn ist wie üblich. Bislang fanden sich die Schüler über Mundpropaganda und übers Netz.

Die Idee für das Online-Gymnasium brachte Schmitt aus seiner Zeit als MB mit. Da hatte er sich fürs E-Learning – elektronisches Lernen – in Unterfranken stark gemacht. Das Online-Gymnasium war eine Fortentwicklung daraus, die mittlerweile vom bayerischen Kultusministerium anerkannt wurde. Wie bei anderen privaten Trägern wird auch hier Schulgeld erhoben, in diesem Fall 75 Euro monatlich.

## Experimente im Video

Gelehrt wird in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathe, Physik, Biologie, Geschichte/Sozialkunde und Ethik. Physikalische Experimente beispielsweise erfolgen mit Hilfe kleiner Videos. Ansonsten beinhaltet diese völlig neue Lehrform Phasen des Lehrvortrages ebenso wie Phasen stillen Arbeitens, auch in Gruppen. Ansonsten verständigen sich Schüler und Lehrer über ein Headset (Kopfhörer mit Mikrofon) und über Whiteboard, das heißt jeder, der will, schreibt auf eine

weiße Fläche und jeder Teilnehmer sieht dabei alles.

Video und Chat (Verschicken von Geschriebenem) gehören ebenso zum Schulalltag wie der Austausch von Dateien mit Lehrstoff, an dem die Schüler arbeiten müssen (Beispiel: Textpassagen markieren, Matheaufgaben lösen oder etwa bildhafte Ausdrücke im Text finden).

Am meisten fasziniert Schmitt dabei, dass er den Betreffenden helfen kann. Außerdem reizt Schmitt die didaktische Herausforderung.

Die Schüler müssen vier Jahre büffeln, um dann endlich das Allgemeine bayerische Abitur in der Tasche zu haben. Dann können sie sich für spezielle Online-Studiengänge einschreiben oder sich für Bildschirmarbeitsplätze bewerben.

**Anmeldungen** sind möglich über das Abendgymnasium Würzburg, Zeller Straße 8, in 97276 Margetshöchheim und über Internet: [servicecenter.wbg@abendgymnasium.de](mailto:servicecenter.wbg@abendgymnasium.de) oder [servicecenter.nbg@abendgymnasium.de](mailto:servicecenter.nbg@abendgymnasium.de)